

- vor der Schrift auf Japan-Papier 10 fl.; nur mit Künstlernamen auf China (antiquar. 3 K). Frans Buffa & Zonen, Amsterdam 1876/77.
- Simon de Vlieger: Holländische Stadt am Meeresufer. Original in der Sammlung Politzer, Wien. 11:16,5. Schriftdruck auf chines. Papier 3 fl. H. O. Miethke, Wien 1886.
- Les rogates. Original im Rijks-Museum, Amsterdam. 15:22. Künstlerdruck auf Pergament; vor der Schrift auf Japan-Papier 10 fl. Frans Buffa & Zonen, Amsterdam 1876/77.
- Roger van der Weyden: Triptychon. Original in der Belvedere-Galerie, Wien. 29:30,5. 10 Ätzdrucke à 60 fl.; 25 Markdrucke vergriffen. Schriftdruck 8 fl. H. O. Miethke, Wien.
- Jan Wijnants: La Ferme. Original im Rijks-Museum, Amsterdam. 17:21. Künstlerdruck auf Pergament; vor aller Schrift auf Japan-Papier 10 fl.; auf chines. Papier (antiqu. 5 K); vor der Schrift auf chin. Papier (antiquar. 3 K). Frans Buffa & Zonen, Amsterdam 1876/77.
- Phil. Wouverman, Un Campement, Original im Rijks-Museum, Amsterdam. 18:22. Künstlerdruck auf Pergament auf chines. Papier signiert antiqu. 6 K; vor aller Schrift auf Japanpapier 10 fl.; antiqu. 4 K; vor der Schrift auf chines. Papier antiqu. 2.40 K. Frans Buffa & Zonen, Amsterdam 1876/77.
- Cavalcade. 9:11. Vor der Schrift auf chines. Papier 3 fl. H. O. Miethke, Wien.
- Fontaine des chasseurs. 15:20. Künstlerdruck auf China 12 fl.; vor der Schrift auf chines. Papier 8 fl.; Schriftdruck auf chin. Papier 4 fl. Gesellschaft für vervielf. Kunst, Wien 1890.
- Die Schwemme. Original in der Belvedere-Galerie Wien. 16:26. 10 Ätzdrucke à 60 fl.; 25 Markdrucke vergriffen; Schriftdruck auf chines. Papier 8 fl. H. O. Miethke, Wien.

Sammelwerke:

- Album der Braunschweiger Galerie. 20 Radierungen von William Unger und Louis Kühn. Mit erläuterndem Text von Richard Graul. 3. Auflage. gr. 4^o. 18 S. Ausgabe A mit Kupfern auf chines. Papier. Geb. 20 fl.; Ausgabe B mit Kupfern auf weissem Papier. Geb. 15 fl. E. A. Seemann, Leipzig. 1. Aufl. 1868.
- Meisterwerke der Kasseler Galerie. 39 Radierungen. 2. Aufl. mit erläuterndem Text (30 S.) von O. Eisenmann. gr. 4^o. 1886. Ausgabe A mit Kupfern auf chines. Papier. Geb. 25 fl.; Ausgabe B mit Kupfern auf weissem Papier. Geb. 20 fl. E. A. Seemann, Leipzig. 1. Auflage 1869.
- In memoriam. Tafereelen uit Hollands tachtig jarigen Strijd. 10 Radierungen nach Ch. Rochussen und H. Ten Kate. Kruseman, Haarlem 1873. Die 10 Radierungen sind später in die Sammlung „Vosmaer, 70 Radierungen nach alten und modernen Meistern“ aufgenommen worden.
- Vosmaer, Frans Hals. 20 Radierungen. Ausgabe I. Künstlerdrucke vor aller Schrift, auf altholländischem oder chines. Papier auf Karton gezogen 135 fl. Ausgabe II. Ausgewählte Drucke, vor der Schrift auf chines. Papier auf Karton gezogen 92 fl. Ausgabe III. Mit der Schrift auf chines. Papier 50 fl. A. W. Sijthoff, Leiden 1874.
- Frans Hals-Album. 20 Radierungen nach den Hauptwerken des Meisters. Auf Chicapapier in eleganter Mappe 25 fl.; Vorzugspreis für die Abonnenten der Zeitschrift für bildende Kunst 15 fl. Billige deutsche Ausgabe des vorstehend aufgeführten Werkes. E. A. Seemann, Leipzig 1903.
- C. Vosmaer, Radierungen nach alten Meistern, 70 Blatt. Epreuves de Choix, holländisches Papier auf Karton 220 fl. A. W. Sijthoff, Leiden 1874/75. Gesammelte Radierungen aus der „Zeitschrift für bildende Kunst“, aus dem Verlage der Gesellschaft für vervielf. Kunst usw.
- Radierungen nach alten und modernen Meistern, 70 Blatt. Epreuves de Choix, holländisches Papier auf Karton 220 fl. A. W. Sijthoff, Leiden. Gesammelte Radierungen aus der „Zeitschrift für bildende Kunst“, aus dem Verlage der Gesellschaft für vervielf. Kunst, Wien, Kruseman, Harlem usw.
- Das Rijksmuseum Amsterdam. 32 Radierungen nach den hervorragendsten Gemälden des Rijksmuseums. Künstlerdrucke auf Pergament 240 fl.; Drucke vor der Schrift auf Japan 192 fl.; Schriftdrucke auf chines. Papier 96 fl.; Mappe dazu 10 fl. Buffa & Zonen, Amsterdam 1876/77.
- H. Coopman, Thz., Rembrandt. Prachtuitgave in folio formaat met 20 Etsen naar het werk van den Meester. 30 fr. L. J. Krijn, Brüssel.
- Hervorragende Gemälde niederländischer Meister der Galerie Weber in Hamburg. 15 grosse und 8 kleine Radierungen. Mit kunstgeschichtlichen Erörterungen von Dr. Fr. Schlie. Folio. 5 Markdrucke auf Pergament in Mappe 300 fl.; 150 Markdrucke numeriert in Mappe auf Japan 100 fl. Andere Druckgattungen und Einzelblätter nicht im Handel. H. O. Miethke, Wien 1891.

Die k. k. Gemälde-Galerie in Wien. 100 Tafeln Radierungen und 205 Druckseiten mit 80 in den Text gedruckten Radierungen. Folio. 25 Markdrucke 2000 fl. War schon in der Lieferungs-Ausg. vollständig subskribiert. Künstlerdrucke 1250 fl.; vor der Schrift 1000 fl.; mit der Schrift 600 fl.; gebundene Exempl. um 100 fl. mehr. Das Werk erschien in 25 Liefergn. Markdrucke pro Lieferung 80 fl. Künstlerdrucke pro Lieferung 50 fl.; vor der Schrift pro Liefgr. 40 fl.; mit der Schrift pro Liefgr. 24 fl. Einzeln nur als Schriftdrucke 100 Tafeln à 8 fl., und Textradierungen à 3 fl.; von einer Anzahl Platten sind Ätzdrucke von je 10 Exemplaren genommen worden à 40 fl. und 60 fl. H. O. Miethke, Wien 1876/1886.

Kleine Mitteilungen.

*** Badisch-Pfälzischer Buchhändler-Verband.** — Von zehn Mitgliedern ist ein Antrag auf Abhaltung einer außerordentlichen Hauptversammlung eingegangen, die infolgedessen auf Sonntag den 22. September in Mannheim angesetzt worden ist. Hauptgegenstand der Tagesordnung ist: Stellungnahme zur Frage: „Verein der deutschen Sortimentere.“. Vergleiche die Ankündigung im amtlichen Teil der heutigen Nummer.

Kaufmannsgericht zu Leipzig. — Für die Zeit vom 1. Januar 1908 bis 31. Dezember 1910 sind zum Kaufmannsgericht zu Leipzig 80 Beisitzer und 20 Ersatzmänner zu wählen, die zur Hälfte selbständige Kaufleute und Handlungsgehilfen sein müssen. Die Wahl der selbständigen Kaufleute findet am 23. Oktober, die der Handlungsgehilfen am 24. Oktober 1907 statt. Um zu den Neuwahlen Stellung zu nehmen, hatte die deutschnationale Buchhandlungsgehilfenschaft zu Leipzig eine sehr gut besuchte Versammlung veranstaltet, in der der Geschäftsführer der Buchhandlung „Kaufmännische Sozialreform“ in Leipzig, Herr Fr. Frahm, den einleitenden Vortrag hielt, bei dem er ausging von den verschiedenen Richtungen innerhalb der Handlungsgehilfenbewegung, die seinerzeit auf die Schaffung von Kaufmannsgerichten hingewirkt hat. Die Praxis der letzten drei Jahre seit Inkrafttreten des Gesetzes über die Kaufmannsgerichte habe die Richtigkeit der deutschnationalen Handlungsgehilfenbestrebungen erwiesen. Rund 3000 Prozesse im Objektswerte von nahezu einer Million Mark seien bis jetzt anhängig gemacht und in vielen von diesen Fällen sei den Gehilfen ihr Recht geworden. Diese Tatsache tröste über die noch vorhandenen Mängel hinweg, um so mehr, als Verbesserungen durch einmütiges Vorgehen sicher noch zu erlangen seien. Unrichtig sei die von den Anhängern und Verbänden älterer Richtung vertretene Anschauung, die Kaufmannsgerichte hätten keinen besondern Wert, da das „Recht“ an sich doch das gleiche geblieben sei. Es komme aber in fast allen Fällen auf die soziale Auffassung der Kaufmannsgerichts-Beisitzer an, die nicht den toten Buchstaben des Gesetzes zum Dogma erheben dürften, sondern die aus den Erfahrungen der Praxis heraus die Norm von Fall zu Fall bilden müßten. Der Vortragende zeigte an einer Reihe von Einzelfällen, wie eine neue Rechtsauffassung in der Bildung begriffen sei. Die Sozialpolitik im Gutachterausschuß sei zurzeit noch eine beschränkte; das dürfe aber nicht zu der erwähnten Anschauung der alten Verbände führen, daß deshalb nichts nach dieser Richtung zu erreichen sei. Der Deutschnationale Handlungsgehilfen-Verband vertrete in diesem Falle den Grundsatz: Sind gesetzliche Vorschriften ein Hindernis, dann muß mit aller Kraft auf deren Änderung oder Beseitigung hingewirkt werden. Diesen Standpunkt werden auch die aus den Reihen des Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verbands hervorgegangenen Beisitzer sich vor Augen halten, und so sei auch bereits ein Antrag auf Änderung der Bestimmungen des Gutachterausschusses vorbereitet. Zum Schluß empfahl der Redner die gemeinschaftliche Vorschlagsliste des Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verbands und der deutschnationalen Buchhandlungsgehilfenschaft zu Leipzig. Um allen Ansprüchen auf das notwendige Vertrauensverhältnis des Kaufmannsgerichts mit den Eigenarten einzelner Geschäftsgattungen gerecht zu werden, enthält die Liste Angehörige aus fast allen Zweigen des Handels. Vornehmlich der Leipziger Buchhandel kann sich nicht beklagen, da man aus seinen Kreisen nicht weniger als 12 Gehilfen — also den vierten Teil der ganzen Vorschlagsliste — als Beisitzer aufgestellt hat.

In der freien Aussprache betonte zunächst der Geschäftsführer des Leipziger Volksbureaus, Herr Schulz, nochmals die Notwendig-